



Reto Klar (6)



Die „Volker Putz Lighter Collection“ ist eine Privatsammlung, die nur nach telefonischer Anmeldung (0 40/35 08 14 11) besichtigt werden kann

Feuermachen ist für den Hamburger Unternehmer ein „faszinierendes Menschheitsthema“, das er vor 15 Jahren für sich entdeckte. Seitdem ist er um viel Geld ärmer und mehr als 4.000 Feuerzeuge reicher geworden. Ihm gehört damit die weltweit wohl bedeutendste Sammlung. Darunter sind einige besondere Stücke, zum Beispiel aus dem Besitz von Marlene Dietrich und König Faruk sowie Sonderausgaben zur Krönung von Königin Elisabeth II.



sind gleichzeitig Waage, Zunderzange, Pfeifenstopfer, Messer oder Wecker. Wie der erklärte Liebling von Volker Putz: eine Uhr mit eingearbeitetem Steinschloss-Pistolenfeuerzeug. Sie wurde um 1750 vom Uhrmacher Hanibal Labry wahrscheinlich für einen Fürsten oder König gebaut. Zwei lange Jahre rang Putz mit sich, bis er dem inneren Drängen nachgab und das kostbare Stück bei einem Antiquitätenhändler zum Preis eines Mittelklassewagens erstand.

„Seit den Römern nutzten alle Kulturen bis weit ins 19. Jahrhundert zum Erzeugen von Feuer überwiegend Stähle, aus denen mit Hilfe eines Steins Funken geschlagen wurden“, weiß Putz.

Und so gibt es in seinem Museum allein rund 1.000 Feuerstähle aus aller Herren Länder zu sehen. Keiner ist wie der andere.

Doch alle sind Kunstwerke. Und einige schon von ihrer Bestimmung her mehr als bloße Feuerspender. Sie

Bereit hat er es nicht. Zu sehr begeistert ihn der Mechanismus. Putz: „Nach dem Klingeln des Weckers wird die Steinschloss-Pistole ausgelöst. Sie entzündet eine Kerze, die dann beim Aufgehen einer Klappe brennend hervortritt.“ Ein Feuer-und-Flammenschauspiel, an dem der leidenschaftliche Sammler die Besucher seines Privatmuseums teilhaben lässt.

Auch von Chuck Mucks kann der 59-Jährige nur schwer die Finger lassen. Mehr

Zündende Kunstwerke

Sie sind schön. Sie sind besonders. Sie haben ihre eigene Geschichte und einen gebührenden Platz: Feuerzeuge, gesammelt von Volker Putz und ausgestellt in seinem Privatmuseum.



Volker Putz gehört die weltweit bedeutendste Feuerzeugsammlung



als 150 dieser fernöstlichen „Feuerzeuge“ nennt er sein Eigen. Wahre Schmuckstücke sind die aufwendig verzierten Taschen, an die ein Stück Stahl angebracht wurde und die gleichzeitig zum Aufbewahren von Feuersteinen und Zunder dienen. Putz: „Oft sind zudem auf diesem Stahl Jagdszenen dargestellt.“ Die Kunst des Feuermachens – ohne Stahl wäre ihre Geschichte nur halb so schön. ■

